

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Sitzungsvorlage</b>       | <b>Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:</b>                                  |
|                              | <b>2004-2009 SV 0653</b>  |
|                              | <b>Datum:</b>   |
|                              | <b>27.02.2007</b>   |
|                              | <b>Status:</b>  |
|                              | <b>öffentlich</b>   |
| <b>Beratungsfolge:</b>       | Schul-, Sport- und Kulturausschuss<br>Rat der Stadt Übach-Palenberg |
| <b>Federführende Stelle:</b> | Amt für Schule, Sport und Wohnungswesen                             |

**Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen der Stadt Übach-Palenberg, insbesondere unter Berücksichtigung der Aufnahmekapazitäten im Schulzentrum (W.-B.-Gesamtschule und Städt. Realschule)**

**Beschlussempfehlung:**

**Bericht:**

An den weiterführenden Schulen der Stadt Übach-Palenberg haben sich für das kommende Schuljahr 2007/08 folgende Anmeldezahlen ergeben:

**GHS Übach-Palenberg:**

**11 Schüler** (alle aus Übach-Palenberg).

Wie in den Vorjahren werden sich die Anmeldungen bis zu den Sommerferien hinziehen. Es werden unter Berücksichtigung auswärtiger Schüler ca. 35 Schüler erwartet (SEP-Prognose: 37 Schüler), damit können 2 Eingangsklassen gebildet werden. Die Schule ist damit durchgehend zweizügig, aufgrund der Anmeldezahlen ergibt sich kein schulräumlicher Handlungsbedarf.

**Städt. Realschule ÜP:**

**98 Schüler** (davon 11 Schüler aus Herzogenrath), es werden voraussichtlich 3 Eingangsklassen gebildet. Aufgrund der Anmeldezahlen ergibt sich kein schulräumlicher Handlungsbedarf. Um schulräumliche Kapazitäten für Wiederholer der Realschule und Wechsler aus anderen Schulen (insbesondere Gymnasium) in späteren Schuljahren sicherzustellen und die evtl. Bildung eines 4. Zuges zu vermeiden, wird vorgeschlagen, keine auswärtigen Schüler (Ausnahme: Geschwisterkinder, welche sich schon an der Schule befinden) aufzunehmen.

**Carolus-Magnus-Gymnasium:**

**102 Schüler** (davon 11 Schüler aus Geilenkirchen, 1 Schüler aus Baesweiler, 1 Schüler aus Herzogenrath), es werden voraussichtlich 4 Eingangsklassen gebildet. Aufgrund der Anmeldezahlen ergibt sich kein schulräumlicher Handlungsbedarf, alle auswärtigen Schüler können aufgenommen

|  |  |                             |  |               |
|--|--|-----------------------------|--|---------------|
|  |  |                             |  |               |
| Dezernent/Leiter der federführenden Stelle | Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle | Kenntnisnahme des Kämmerers | Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten | Bürgermeister |

werden.

**Willy-Brandt-Gesamtschule:**

**176 Schüler** (davon 28 Schüler aus Linnich, 39 Schüler aus Baesweiler/Setterich, 6 Schüler aus anderen Gemeinden). Die Schule hat aufgrund des hohen Anmeldestandes beantragt, abweichend von einer grundsätzlich 4-zügig zu führenden Sekundarstufe I, ausnahmsweise 5 Eingangsklassen bilden zu dürfen. Damit kommen bei einer Auswahl im Rahmen der Leistungsheterogenität (Verfügung der Bezirksregierung vom 12.12.1997) 150 Schüler zur Aufnahme, 26 Schüler, darunter auch Schüler aus Übach-Palenberg, sind abzulehnen. Der schulräumliche Bedarf wird durch die Schule im vorhandenen Bestand sichergestellt, durch den Schulträger ergibt sich kein Handlungsbedarf. In der Vergangenheit wurde durch den Schulträger ebenfalls ausnahmsweise der Bildung von 5 Eingangsklassen (die momentanen Klassen 8a – 8d) zugestimmt.